

# Mitglieder der Scientology Kirche verteilen fast 9.000 Drogenaufklärungshefte



Mitglieder der Scientology Kirchen in Hamburg, Berlin, Frankfurt und Düsseldorf haben in einer gemeinsamen Aktion am vergangenen Wochenende fast 9.000 Aufklärungshefte über Drogen verteilt.

19.05.2011 (live-PR.com) - In Hamburg wurden dabei mehr als 4000 Aufklärungshefte aus der Serie „Fakten über Drogen“ verteilt. Zahlreiche Geschäftsinhaber unterstützen diese Aktion, indem sie die Hefte in ihren Geschäften auslegten, damit sich Interessierte die Hefte mitnehmen können. Auf reges Interesse stieß auch der Informationsstand in Hamburg. Sowohl Lehrer, Sozialpädagogen, ehemalige Drogenabhängige, die nun selber über die Gefährlichkeit des Drogenkonsums aufklären, als auch besorgte Eltern und Jugendliche deckten sich an dem Stand mit dem angebotenen Informationsmaterialien ein. Für Pädagogen und Lehrer war insbesondere die DVD „Fakten über Drogen“ von Interesse, da hier ehemalige Drogenabhängige ihr Schicksal der Drogensucht erzählen und somit als abschreckendes Beispiel dienen.

Dass der Kampf gegen den Drogenkonsum ein gesamtgesellschaftliches Problem ist, vor dem keiner die Augen verschließen kann, zeigen die neuesten Zahlen der EU-Drogenbeobachtungsstelle und der Polizeibehörde Interpol aus der vergangenen Woche. Die Stellen berichten davon dass neue Drogen in Rekordtempo den europäischen Markt überschwemmen. 41 neue Drogenarten wurden registriert, nahezu doppelt so viele wie 2009. Die Verbreitung von legalen Drogen über das Internet nimmt dabei einen immer größeren Raum ein. Europol bezeichnet diese legalen Stimulantien als „Legal Hights“. Bei der Vorstellung des Jahrbuches Sucht 2011 der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen im April diesen Jahres konnten sowohl positive als auch negative Trends berichtet werden. Zu dem positiven Trend gehört, dass der Zigarettenkonsum weiter rückgängig ist. Besorgniserregend ist allerdings die Alkoholsituation in Deutschland. Jeder fünfte Deutsche zwischen 18 und 64 Jahren hat ein Alkoholproblem. 73.000 Todesfälle werden mit Alkohol in Verbindung gebracht. Die Hauptstelle berichtete auch, dass zwischen 2000 und 2009 die Anzahl an Alkoholvergiftungen um nahezu 112 % gestiegen sind.

Die von der Scientology Kirche und Scientologen unterstützte Initiative „Sag Nein zu Drogen, Sag Ja zum Leben“ engagiert sich seit mehr als 20 Jahren in dem Bereich der Drogenprävention und -aufklärung. In erster Linie werden hierbei Informationsveranstaltungen auf der Straße, Drogenaufklärungsvorträge und großangelegte Verteilungsaktionen organisiert. Kernbestandteil der Aufklärungskampagne sind verschiedene Hefte, um speziell junge Leute mit Fakten über Drogen aufzuklären. Es gibt Hefte mit Fakten über Haschisch, Alkohol, Ecstasy, Kokain, Crack, Crystal Meth, Heroin und andere. Mehr dazu auf den Internetseiten [www.sag-nein-zu-drogen.de](http://www.sag-nein-zu-drogen.de) und [www.drugfreeworld.org](http://www.drugfreeworld.org)

Kontaktinformation: Scientology Kirche Hamburg e.V.  
Kontakt-Person: Frank Busch Pressesprecher  
Telefon: 040/3560070 Web: <http://www.presse-scientology-hamburg.de>